

A N F R A G E von Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil) und Ueli Annen (SP, Illnau-Effretikon)

betreffend Einstufung der leitenden Bibliothekarinnen und Bibliothekare an Berufs- und Mittelschulen

Im Jahr 2004 informierte der VPOD die Bildungsdirektion darüber, dass sorgfältige Abklärungen ergeben hätten, dass Bibliothekarinnen und Bibliothekare bzw. Mediothekarinnen und Mediothekare, die Berufs- und Mittelschulbibliotheken leiten, zu tief eingestuft sind. Eine Überprüfung dieser Feststellung im Rahmen der Teilrevision des kantonalen Lohnsystems hat diesen Sachverhalt bestätigt und belegt, dass die betroffenen Bibliothekarinnen und Bibliothekare vier bis fünf Lohnklassen zu tief eingestuft sind.

Weil die Betroffenen in ihrer grossen Mehrheit Frauen sind, handelt es sich hier um eine Verletzung des verfassungsrechtlichen Diskriminierungsverbotes. Wir sind daher erstaunt, dass die Bildungsdirektion nicht sofort handelt und bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb hat die Bildungsdirektion die korrekte Zuordnung der leitenden Bibliothekarinnen und Bibliothekare nicht längst von sich aus geprüft, nachdem spätestens seit 2004 glaubwürdige Hinweise auf eine zu tiefe Entlohnung vorliegen, diese Hinweise von Expertinnen und Experten im Rahmen der Teilrevision des Lohnsystems bestätigt und vom Regierungsrat zur Kenntnis genommen worden sind?
2. Einmal mehr scheint es sich zu bewahrheiten, dass das Gebot der diskriminierungsfreien Anstellungsbedingungen in der Zürcher Verwaltung immer nur partiell und immer erst auf äusseren Druck hin umgesetzt wird. Findet der Regierungsrat nicht, dass es zu den elementaren Aufgaben des Staates gehört, mindestens in seinem Zuständigkeitsbereich mit aller Sorgfalt und proaktiv für diskriminierungsfreie Anstellungsbedingungen zu sorgen? Wenn nein, wieso nicht?
3. Weshalb verweigert die Bildungsdirektion bzw. das zuständige Amt bis heute trotz mehrmaliger Bitte das direkte Gespräch mit den Betroffenen und ihrem Verband, um Schritte zur Zufriedenheit von allen einzuleiten?

Julia Gerber Rüegg
Ueli Annen